

Apl. Prof. Dr. Norman Weiß

Juristische Fakultät und
MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam

Tätigkeitsbericht 2019

1. Lehrveranstaltungen

Wintersemester 2018/2019	Allgemeine Staatslehre (2 SWS)
Sommersemester 2019	Völkerrecht I (2 SWS mit Abschlußklausur) Internationaler Menschenrechtsschutz (2 SWS mit Abschlußklausur)
Wintersemester 2019/2020	Völkerrecht II (2 SWS mit Abschlußklausur) Verfassungsgeschichte mit integrierter Übung (2 SWS) Klassikertexte des Öffentlichen Rechts (Seminar 2SWS)

Im Rahmen des **Master Digital Media Law and Management** (Universität Potsdam und Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF) unterrichte ich das Fach „Öffentliches Medienrecht: Vielfaltsicherung und Medienkonzentrationsrecht“.

Grundlagenmodul, 29.11.2019, und Vertiefungsmodul, 27.03.2020

An der **Alice-Salomon-Hochschule** (Berlin) unterrichte ich im Rahmen des Master-Studiengangs „International Conflict Management“:

- Global Justice and Human Rights – WS 2018/2019 (Vorlesung, 2 SWS)
- Juridification of Political and Economic Conflicts – SS 2019 (Seminar, 2 SWS)
- Global Justice and Human Rights – WS 2019/2020 (Vorlesung, 2 SWS)

2. Redaktion MenschenRechtsMagazin

Gemeinsam mit Marlene Wagner (Nummer 1-2/2019).

Die Doppelnummer im Jubiläumsjahr des 1994 gegründeten MRZ enthielt deutsch- und englischsprachige Beiträge: „The Founding of the Human Rights Center in 1994“ und „Human Rights as a Limit to Utopian Thinking?“ machten den Anfang, bevor andere Themen aufgegriffen wurden. Zunächst zu nennen sind „Koloniale Kontinuitäten im Menschenrechtsdiskurs“, dann „Regionalisierung des Menschenrechtsschutzes“ und „Der Interlaken-Prozess, die Erklärung von Kopenhagen und die Verwirklichung der Menschenrechte in Europa“. Schließlich folgten Beiträge zu den Themen „Gesetzliches Verbot der ‚Propaganda von nicht-traditionellen sexuellen Beziehungen‘ in der Russischen Föderation“ und „Das Recht auf Bildung: Völkerrechtlicher Rahmen und nationale Umsetzung im Schulwesen“ sowie „Das Refoulementverbot in der Praxis ausgewählter Vertragsausschüsse der Vereinten Nationen“.

3. Forschungsprojekte

Auch in diesem Jahr wurden Themen bearbeitet, die zu meinen Forschungsschwerpunkten der letzten fünfzehn Jahre gehören.

3.1 Internationale Organisationen

Im Rahmen des Forschungsschwerpunkts „**Internationale Organisationen**“ befaßte ich mich – nicht zuletzt als Koordinator des DGVN-Forschungsrates und Mitglied der Koordinierungsgruppe des Forschungskreises Vereinte Nationen – im Berichtszeitraum regelmäßig mit den Themen „Vereinte Nationen“ und „UN-Forschung“.

Im Januar 2019 fand eine Veranstaltung zu Ehren von Prof. Dr. Klaus Hüfner aus Anlaß seines achtzigsten Geburtstages statt. Unter dem Titel „UNbezahlbar! Reform und Finanzierung der Vereinten Nationen in bewegten Zeiten“ veranstaltete der Forschungsrat der DGVN eine Podiumsdiskussion, die ich mit einer Laudatio auf den Jubilar einleitete.

Am 27. Juni 2019 veranstaltete der Forschungsrat der DGVN den Workshop „Multilateralismus gestalten! Chancen und Herausforderungen für Deutschland in den Vereinten Nationen“

Der DGVN-Forschungsrat hat den Dissertationspreis an Fr. Dr. Nina Reiner (Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät) für ihre Arbeit Transnational „Lawmaking Coalitions for Human Rights“ ausgezeichnet. Die Preisverleihung wird im Februar 2020 erfolgen.

Für den Forschungskreis Vereinte Nationen habe ich die Herausgabe der Konferenzbroschüre „Herausforderungen für die gegenwärtige deutsche UN-Politik“ betreut.

In engem Bezug zu meinem Arbeits- und Forschungsschwerpunkt Vereinte Nationen gelang es, das erste „Model UN Brandenburg“ (15.-19.08.2019) zumindest teilweise an die Universität Potsdam zu holen; der andere Teil der Veranstaltung fand im Landtagsgebäude statt. Die Folgeveranstaltung im Jahr 2020 soll komplett an der Universität Potsdam stattfinden.

⇒ Veröffentlichungen

Beratender Ausschuss des Menschenrechtsrates: 20. und 21. Tagung 2018, in: VN 2019, S. 177-178.

Multilateralismus ist im deutschen Interesse, in: Recht und Politik – national und international 24.9.2018,

unter: <https://rechtundpolitik.wordpress.com/2018/09/24/multilateralismus-ist-im-deutschen-interesse/> [zuletzt abgerufen am 6.2.2020].

The German Translation Section in the United Nations: History, Tasks and Challenges, in: SZOTÁK SZILVIA (Hg.), Diszciplinák Találkozása: Nyelvi Közvetítés a XXI, Században 2019, S. 168-171.

Weitere Veröffentlichung:

Alina-Camille Berdefy, Auftrag und Möglichkeiten der Kommission für Friedenskonsolidierung im System der Vereinten Nationen (Staat, Recht und Politik – Forschungs- und Diskussionspapiere / State, Law, and Politics - Research and Discussion Papers, Nr. 9), 2019 (8759 Wörter).

3.2 Menschenrechte

Mitaustrichtung der Jahreskonferenz des Netzwerks "Association of Human Rights Institutes" (AHRI) unter dem Titel "Human Rights and International Humanitarian Law: Challenges Ahead" in Potsdam (5.-7. September 2019). Eine Auswahl der gehaltenen Vorträge wird bei Edward Elgar Publishing erscheinen (voraussichtlich 2021).

⇒ Veröffentlichung

[Hrsg.], *The Human Right to a Dignified Existence. Legal and Philosophical Perspectives* (Schriften des MRZ, Bd. 46), 2019 (zusammen mit Logi Gunnarsson und Ulrike Mürbe)

darin: *Human Dignity and the Human Right to an Existence Worthy of Human Dignity*, S. 7-12 (zusammen mit Logi Gunnarsson)

Regionalisierung des Menschenrechtsschutzes — Funktionen, Strukturen und Herausforderungen, in: *MenschenRechtsMagazin* 24 (2019), S. 38-52.

Studierende haben unter meiner Betreuung die folgende Studie verfaßt:

Anna Letsiou Häusler/Nicolas Beckenkamp/Livia Röthlisberger, *New Dimensions of an Old Dilemma: Hate Speech and Freedom of Expression*, (Staat, Recht und Politik – Forschungs- und Diskussionspapiere / State, Law, and Politics - Research and Discussion Papers, Nr. 7), 2019 (6882 Wörter)

3.3 Völkerrecht

⇒ Veröffentlichung

International Law in Times of Anti-Globalism and Populism – Challenges Ahead, in: Heike Krieger / Georg Nolte / Andreas Zimmermann (Hrsg.), *The International Rule of Law. Rise or Decline?*, Oxford University Press 2019, S. 265-273 (zusammen mit Andreas Zimmermann)

Eine von mir in diesem Bereich betreute Magisterarbeit wurde im Berichtsjahr abgeschlossen:

Eglantine Roland, *Die Reform des Investor-Staat-Schiedsverfahrens durch die Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht (UNCITRAL)* (SS 2019)

Weitere Veröffentlichung:

Steven Kleemann, *Yemen: The Forgotten War*, (Staat, Recht und Politik – Forschungs- und Diskussionspapiere / State, Law, and Politics - Research and Discussion Papers, Nr. 8), 2019 (5849 Wörter)

4. Internationale Kooperationen

Das MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam ist Mitglied im Netzwerk "Association of Human Rights Institutes" (AHRI) und richtete die **Jahreskonferenz 2019** unter dem Titel "Human Rights and International Humanitarian Law: Challenges Ahead" in Potsdam aus (5.-7. September 2019).

Die **6. Woche des Deutschen Rechts** fand vom 25. bis 29. März 2019 in Moskau statt. Die Wochen des Russischen respektive des Deutschen Rechts dienen seit zehn Jahren dem wissenschaftlichen Austausch und der Pflege der Beziehungen zwischen der Kutafin-

Universität und der Universität Potsdam. Die Europa-Universität ist seit Dezember 2017 aktiver Partner des Kooperationsprogramms.

Gehaltene Vorträge:

- Weiß „Regierungsbildung und Kanzlerwahl nach dem Grundgesetz“
- Kaneza „Rechtstellung von Menschen afrikanischer Abstammung: Schaffung eines menschenrechtlichen Rahmens für die Bekämpfung der rassistischen Diskriminierung in Deutschland“

Auf Einladung von Prof. Dr. Uwe Hellmann konnte ich an der **9. rechtswissenschaftlichen Sommeruniversität in Minsk** teilnehmen (18.-22. September 2019), die unter dem Generalthema „Die Herausforderungen des Staates im Hinblick auf die Digitalisierung von Recht, Wirtschaft und Gesellschaft“ stand.

Gehaltener Vortrag:

- Weiß „Menschenrechte und Internet – Welche Antworten hat das Völkerrecht auf neue Konfliktlagen? Eine Textstufenanalyse am Beispiel des Schutzes der Privatsphäre“

Auf Einladung der **University of Mauritius** konnte ich an der dortigen „Climate Justice Conference“ vom 21.-23. Oktober 2019 teilnehmen.

Gehaltener Vortrag:

- Weiß „How to integrate environmental law into constitutional law: The German experience“

5. Schwerpunktbereichsprüfung

15 Hausarbeiten (Erstgutachten)

6. Betreute Qualifikationsarbeiten (nur Erstgutachter)

abgeschlossene Promotionsvorhaben

1. *Friederike Hein*, Das Recht auf Familiennachzug im Ausländerrecht – Betrachtung von Einzelproblemen unter Gerechtigkeitsaspekten, menschen- und europarechtlichen Gesichtspunkten (abgeschlossen im Sommersemester 2019)

laufende Promotionsvorhaben

1. *Elisabeth Kaneza*, Arbeitstitel: Verwirklichung eines positiven Rechts für die Gleichberechtigung von Schwarzen Menschen in Deutschland: Analyse und Empfehlungen
2. *Rusudan Mikelashvili*, Arbeitstitel: Schutzkonzepte und politische Diskussion zur Privatheit in Deutschland und Georgien
3. *Paul Mougeolle*, Arbeitstitel: The duty of care of states and corporations regarding the protection of human rights and the environment
4. *Max Bursche*, Arbeitstitel Game-changer Internet: Wie das Internet das Völkerrecht verändert

5. *Constantin Ganschow*, Die Konversion im Asylverfahren

im Jahr 2019 begonnene Promotionsvorhaben

1. *Tatjana Venevskaya*, Implementation of Judgments of the European Court of Human Rights in Germany and in the Russian Federation

Ein Doktorandenseminar fand am 12. April 2019 statt.

Abgeschlossene LL.M.-Arbeiten

Eglantine Roland, Die Reform des Investor-Staat-Schiedsverfahrens durch die Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht (UNCITRAL) (SS 2019)

Annahme zur Betreuung: 2 LL.M.-Arbeiten, eine LL.B.-Arbeit

7. Herausgabe von Schriftenreihen

- Potsdamer Studien zu Staat, Recht und Politik, Potsdam: Universitätsverlag
- Internationales Recht der Gegenwart, Baden-Baden: Nomos (zusammen mit Prof. Dr. Andreas Haratsch)
- Schriften des MenschenRechtsZentrums der Universität Potsdam, Baden-Baden: Nomos (zusammen mit Prof. Dr. Logi Gunnarsson und Prof. Dr. Andreas Zimmermann)
- Staat, Recht und Politik – Forschungs- und Diskussionspapiere (nur online)

8. Mitarbeit in der Juristischen Fakultät

Beauftragter für die Öffentlichkeitsarbeit

stellvertretender Leiter der Forschungsstelle Russisches Recht

Mitglied des Nutzerbeirats der Universitätsbibliothek (Oktober 2019 bis September 2020)

stellvertretender Internationalisierungsbeauftragter der Juristischen Fakultät (ab 2018)

beratendes Mitglied des Rats der Potsdam Graduate School (ab 2018)

9. Sonstige Tätigkeiten

Koordinator des Forschungsrates der DGVN

Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Politikum“

Verlängerung der Berufung als External Examiner im “BSc (Hons) Law and Criminal Justice” an der University of Mauritius für ein weiteres Jahr (2020).